

Gemeinde Lensahn

Niederschrift Nr. 3/2013 - 2018

über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen am 24. Juni 2014

Tagungsort: Lesehalle Lensahn, Sundstr. 1

Es waren anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Gemeindevertreter Hinrich Höper als Vorsitzender
2. Gemeindevertreterin Helga Koslowski als Stellvertreterin
3. Gemeindevertreterin Petra Klemens
4. Gemeindevertreter Eckhard Röder
5. Gemeindevertreter Christian Schöning
6. Wählbarer Bürger Andreas Mylius
7. Gemeindevertreter Jens Puschmann als Stellvertreter

b) nicht stimmberechtigt:

1. Bürgermeister Klaus Winter
2. Bürgervorsteher Schüller
3. Gemeindevertreter Schröder
4. Gemeindevertreter Westensee
5. Gemeindevertreter v. Ludowig
6. Herr Bruhse als Protokollführer
7. Öffentlichkeit

Entschuldigt fehlten:

1. Gemeindevertreter Roland Gangl
2. Wählbarer Bürger Volker Walther

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 19.55 Uhr

Der Vorsitzende, Herr Höper, begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung vom 12.06.2014 ist form- und fristgerecht erfolgt.

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben, sie lautet damit wie folgt:

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Niederschrift Nr. 2/2013 – 2018 vom 29.01.2014
3. Gemeindliche Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren Feste Fehmarnbeltquerung (Tunnelbauwerk)
4. Abschluss städtebaulicher Vertrag mit der Firma Windpark Sipsdorf Verwaltungs GmbH
5. Abschluss städtebaulicher Vertrag
hier: Erweiterung Gewerbegebiet
6. Anfragen, Mitteilungen

Zu Punkt 1: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Punkt 2: Niederschrift Nr. 2/2013 – 2018 vom 29.01.2014

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben, sie gilt damit als genehmigt.

Zu Punkt 3: Gemeindliche Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren Feste Fehmarnbeltquerung (Tunnelbauwerk)

Bürgermeister Winter erläutert kurz den Inhalt der vorliegenden Stellungnahme, u.a. dass

- kein Anschluss ohne eine realisierte Hinterlandanbindung (Schiene und Straße) erfolgen darf.
- durch die Planung die kommunale Planungshoheit der Gemeinde nachhaltig gestört wird.
- entsprechende Lärmschutzforderungen gestellt wurden.

Er erklärt weiterhin, dass es sich hierbei insgesamt um eine hervorragend ausgearbeitete Stellungnahme der Anwaltskanzlei Günther & Partner handelt, in der die Belange der Gemeinde optimal benannt und vertreten werden. Aus seiner Sicht bestehen keine Gründe die Stellungnahme um einzelne Positionen zu erweitern.

Nach kurzer Diskussion ergeht folgender Beschluss: -einstimmig-

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Die anliegende Stellungnahme zum Planfeststellungsverfahren Feste Fehmarnbeltquerung (Tunnelbauwerk) wird beschlossen.

Zu Punkt 4: Abschluss städtebaulicher Vertrag mit der Firma Windpark Sipsdorf Verwaltungs GmbH

Der Vorsitzende erläutert den Sachverhalt anhand der Vorlage. Durch diesen städtebaulichen Vertrag verpflichtet sich der Windparkbetreiber zur

Übernahme der Planungskosten für die 21. Änderung des F-Plans und den B-Plan Nr. 43.

Gemeindevertreter Schöning fragt mehrfach nach, ob über die Sitzungsgelder hinaus bereits weitere Kosten für die Gemeinde angefallen sind. Er bezieht sich auf den Beschluss der Gemeindevertretung vom 12.02.2014 zum TOP 15.

Bürgermeister Winter erklärt, dass kein Planungsauftrag von der Gemeinde vergeben wurde und dass keine weiteren Kosten -außer für die durchgeführten interfraktionellen Sitzungen- für die Gemeinde angefallen sind. Der Protokollführer verweist auf die darauf bezogenen Ausführungen in der Vorlage und erläutert, dass das Planungsbüro planerisch in Vorleistung gegangen ist.

Nach weiterer Diskussion ergeht folgender Beschluss:

-5 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen-

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Mit der Firma Windpark Sipsdorf Verwaltungs GmbH wird der anliegende städtebauliche Vertrag über die 21. Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung des B-Plan Nr. 43 abgeschlossen.

Bemerkung:

Gemeindevertreter von Ludowig war während der Beratung und Beschlussfassung außerhalb des Sitzungsraumes.

Zu Punkt 5: Abschluss städtebaulicher Vertrag

hier: Erweiterung Gewerbegebiet

Der Vorsitzende erläutert kurz den Sachverhalt anhand der Vorlage.

Auf Nachfrage erklärt der Protokollführer, dass es sich in dem anliegenden Lageplan nur um die Darstellung des Geltungsbereichs handelt.

Ohne Diskussion ergeht folgender Beschluss: -einstimmig-

Der Gemeindevertretung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

Mit Herrn Sönke Milon wird der anliegende städtebauliche Vertrag über die über die 22. Änderung des Flächennutzungsplanes und die 7. Änderung des B-Plans Nr. 28 abgeschlossen.

Zu Punkt 6: Anfragen, Mitteilungen

Herr Winter teilt mit, dass

-die Anordnung einer Verkehrsüberwegung im Bereich des Rathauses von der Verkehrsbehörde des Kreises Ostholstein, mangels technischer und rechtlicher Umsetzungsmöglichkeiten, zurückgenommen wurde.

-die Windpark Sipsdorf Verwaltungsgesellschaft mbH mit Schreiben vom 14.06.2014 eine weitere Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Wirtschaft, Verkehr und Bauwesen für Anfang Juli 2014 beantragt. Begründet wird der Antrag mit der Dringlichkeit, die Inbetriebnahme zum 31.12.2015 sicherzustellen.

Dem Antrag wird seitens des Ausschusses einstimmig zugestimmt. Die nächste Sitzung soll am Mittwoch, den 09.07.2014, 19.30 Uhr in der Lesehalle stattfinden.

Ausschussvorsitzender

Protokollführer